



EINLADUNG

Donnerstag | 11. Mai 2017 | 18:30 Uhr

AUSTERLITZ

Ein Film von Sergei Losnitsa

2016, 94 Minuten

Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein Gespräch zwischen **Sergei Losnitsa** und der Historikerin **Dr. Elena Demke** statt.

Begrüßung

Prof. Dr. Günter Morsch

Direktor der Stiftung Brandenburgische
Gedenkstätten

Besuchersinformationszentrum

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Straße der Nationen 22, 16515 Oranienburg



Der ukrainische Filmmacher **Sergei Loznitsa** zeigt in seinem Dokumentarfilm **Austerlitz** in statischen Aufnahmen Besucher in den Gedenkstätten Sachsenhausen und Dachau.

»Eines der größten Mysterien solcher Orte ist die Motivation der Menschen, ihre Sommerwochenenden in ehemaligen Konzentrationslagern zu verbringen und Öfen und Krematorien anzuschauen. Um es zu verstehen, habe ich diesen Film gemacht.« Wie schon sein 2014 veröffentlichter Dokumentarfilm zur ukrainischen Revolution »Maidan« hat auch der neue Film von Sergei Loznitsas das Publikum polarisiert.

Sergei Losnitsa ist ukrainischer Filmregisseur und Drehbuchautor. Bekanntheit erlangte er ab Ende der 1990er Jahre als Regisseur von Dokumentarfilmen über die russische Provinz beziehungsweise die sowjetische Geschichte. Sein Dokumentarfilm »Blokad«a wurde 2005 mit dem wichtigsten russischen Filmpreis Nika ausgezeichnet. Seit 2001 lebt Loznitsa mit seiner Familie in Deutschland.

Dr. Elena Demke ist Historikerin und Referentin beim Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen und Lehrbeauftragte an der Humboldt-Universität Berlin. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Didaktik der politischen Bildung, Visual History und Psychologiegeschichte.

Um Anmeldung wird gebeten unter : 03301-810921 / ohm@gedenkstaette-sachsenhausen.de
Information: www.stiftung-bg.de